



GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

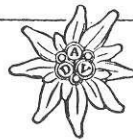
SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 16

Juli 1987



NACHRICHTENBLATT



Heft 16 - Juli 1987

Herausgeber:

DAV Sektion Teisendorf e.V.
Postfach 11 28
8221 Teisendorf

Bürodienst:

Dienstag: 18 - 20 Uhr
Freitag: 18 - 20 Uhr

Telephon: 08666/6177

Bankverbindung:

Sektion: Sparkasse Teisendorf
Konto 261149, BLZ 710 500 00
Jugend: Raiffeisenbank Teisendorf eG
Konto 100115932, BLZ 701 691 91

1. Vorsitzender:

Helmut Huber
Poststr. 28
8221 Teisendorf
Tel.-Nr. 08666/289

Redaktion:

"DAV-Nachrichtenteam"
Binder Kurt
Lutz Rudolf
Schicho Angela
Helming Gerhard
Postfach 11 28
8221 Teisendorf

Druck:

Speedy's Kopie u. Druck
8220 Traunstein

Erscheinungsweise: 1/2 jährlich

INHALT:

Seite	1	Titelbild
	2	Inhaltsverzeichnis, Einladungen
	3	Geleitwort des 1. Vorsitzenden
	4	Bericht zur Jahreshauptversammlung in Teisendorf
	5	Bericht zur Jahreshauptversammlung in Waging
	6	Das Lesachtal
	12	Ein Rodelausflug
	14	Dolomiten-Durchquerung
	17	Preistabelle für Ausleihmaterial (Karten, Führer, Geräte)
	23	Touren und Veranstaltungen im 2. Halbjahr 1987

EINLADUNG

zum

Familien - Nach mit tag

am

08. August 1987, um 15 Uhr

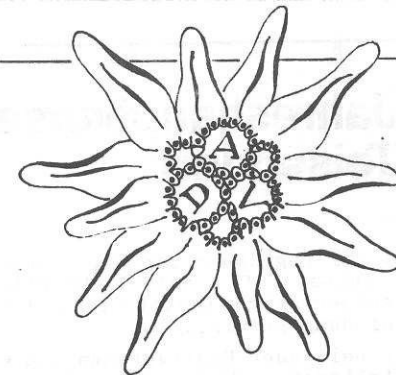
"Zeltplatz Stockham am Höglwörther See"



Titelfoto:

Sigi Marchl -
Blick ins Ahrntal

ZUM GELEIT:



Sehr geehrte Sektionsmitglieder!

Dieses Nachrichtenblatt Nr. 16 ist bereits das 2. Exemplar aus der Werkstatt unseres neuen 4-köpfigen Nachrichtenteams. Für die hervorragende, ehrenamtliche Arbeit im Dienste der Sektion sei hier unser aller Dank ausgesprochen. Wir wünschen unserem Nachrichtenteam eine lange fruchtbare Zusammenarbeit mit vielen guten Ideen und mit tatkräftiger Hilfe vieler unserer Mitglieder.

Die Einführung der Hüttenumlage hat Sie mehr Beitrag, die Sektion eine Anzahl von Mitgliedsaustritten gekostet. Ihnen, die Sie uns die Treue gehalten haben, kann ich als Trost sagen, daß dieses Geld in unserer unmittelbaren Umgebung gut angelegt wird. Wir unterstützen damit die Sektion Laufen bei der Unterhaltung ihrer Laufener Hütte im Tennengebirge. Ich darf Ihnen allen die Grüße und den herzlichen Dank von Helmut Herndobler, dem 1. Vorsitzenden der Sektion Laufen übermitteln.

Als einen vielversprechenden Erfolg werte ich die drei Ausbildungskurse mit dem Abschluß auf der Stoßalm: Suche mit den VS-Genossen. Alle die mitgemacht haben, konnten dabei neue Erkenntnisse erwerben. Auch im Sommerprogramm ist Ausbildung vorgesehen. Als Angebot für alle, denn keiner weiß alles, kann alles und weil wir wollen, daß Sie auf alle Situationen am Berg vorbereitet sind. Wie gesagt: Ein Angebot.

Wie ich Ihnen anläßlich der Jahreshauptversammlung im Januar mitgeteilt habe, wollen wir unsere Satzung etwas überarbeiten und in ein sauberes Gewand stecken. Wir befinden uns zur Zeit in einer Phase, in der wir über unsere Satzung reden und diskutieren. Ich hoffe jedoch, daß wir Ihnen zur nächsten Jahreshauptversammlung einen gut durchdachten Vorschlag als Abstimmungsgrundlage vorlegen können.

Zuletzt wünsche ich Ihnen allen für die kommenden Jahreszeiten Sommer und Herbst viele Wanderungen und Bergtouren, die so verlaufen, daß Sie lange mit Freude daran zurückdenken. Schonen Sie bitte dabei unsere herrliche, aber bedrohte Bergwelt!

Mit herzlichem Berggruß
Helmut Huber
(1. Vorsitzender)



Jahreshauptversammlung Teisendorf 1987



Bei der Begrüßung zur 78. Jahreshauptversammlung der DAV-Sektion Teisendorf konnte 1. Vorsitzender Helmut Huber einen neuen Besucherrekord feststellen; 118 Sektionsangehörige waren der Einladung gefolgt.

Wie bei jeder Hauptversammlung wurde der verstorbenen Sektionsmitglieder gedacht, besonders dem im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Wolfgang Meier.

Dann leitete das "Bergwachtorchester" zur Tagesordnung über: Rückblick und Vorschau, Gedanken zum Sektionsalltag. Vorsitzender Helmut Huber berichtete von den Errungenschaften im Bergsteigen. Es gibt aber auch in der Verwaltung und Betreuung der Vereinsmitglieder eine Neuerung, die "DATA" (Elektronische Datenverarbeitung). Der ständig wachsende Verwaltungsaufwand, der bisher noch von Hand erledigt wurde, ist dadurch vereinfacht. Die Umstellung, von einigen Vereinsmitgliedern vorgenommen, ist nun abgeschlossen. Eine weitere Änderung im Verwaltungsbereich ist, daß die Beitragsmarke per Post zugestellt werden muß. Hier verursachen nicht eingelöste Lastschriften, nicht gemeldete Konto- und Adressenänderungen der Sektion erhebliche Gebühren. Kündigungen sind künftig nur noch bis 30.9. des Jahres möglich. Ein weiteres Problem wird 1987 in Angriff genommen, es ist die Überarbeitung der Vereinssatzung.

Im Bereich Tourenwesen wurde die Woche im Ahrntal mit 44 Teilnehmern als Glanzpunkt hervorgehoben. In Sachen Ausbildung wurde auch einiges getan; so waren 10 Sektionsangehörige bei Fortbildungskursen und alle Vereinsmitglieder können 1987 an den Ausbildungsabenden teilnehmen. Mit einigen Gedanken zum umweltbewußten Bergsteigen schloß Helmut Huber seinen Bericht.

Die Bergwachtmusi leitete dann zum Bericht des Schatzmeisters Franz Neumann über. Korrekt und zuverlässig wie seit über 20 Jahren trug er den Kassenbericht vor. Die mit dem Beitrag eingezogene Hüttenumlage erhält von unserer Sektion die Sektion Laufen, deren 1. Vorsitzender H. Herrndobler gekommen war und seine Sektion mit einem Bericht über die Laufener Hütte vorstellte. Im Anschluß daran trug H. Huber noch kurz den Haushaltsplan 1987 vor.

Als nächstes stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Vier Mitglieder wurden für 25-jährige und drei für 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Mit einigen Worten sprach Bürgermeister Lindner der Sektion Dank für die geleistete Arbeit aus und freute sich über das fertiggestellte Vordach des AV-Raumes. Prälat Gruber dankte ebenfalls für die geleistete Arbeit für die Kinder und für die Senioren. Anschließend berichtete Fritz Graml noch von der DATA-Umstellung.

Zum letzten Thema "Wünsche und Anträge" meldete sich Lenz Willberger und bat die Senioren, sich für die Unternehmungen anzumelden.

Zum Abschluß nannte Huber noch eine dringende Bitte: Verhalten Sie sich fair und hilfsbereit gegenüber den Bergkameraden sowie sorgsam und naturbewußt gegenüber unserer herrlichen Bergwelt.

Agnes Enzinger, Schriftführerin

Jahresversammlung Waging 1987



Wie in den Jahren zuvor, war auch im Vereinsjahr 1986 in Waging einiges los: Der Schwerpunkt lag in der Planung von Touren; allein 23 wurden von der Gruppe Waging im Rahmen der Sektion veranstaltet, 6 davon fielen jedoch dem schlechten Wetter zum Opfer. Zehnmal trafen wir uns am Abend zu geselligem Beisammensein. Alle Veranstaltungen mit respektabler Teilnehmerzahl - also alles Freude und eitle Wonne.

Dieses Bild stellte allerdings der Leiter der Gruppe Waging, Fritz Graml in seinem Referat nicht dar. Er meint, daß die Mitgliederzahl stagniert, vor allem fehlt der Zuwachs durch die Jungen. Dem steht nach wie vor ein reges Interesse der Altersgruppe über 18 Jahren an Bergfahrten entgegen. Aber sie meiden die Gemeinschaft und Verpflichtung in etablierten Organisationen, wie auch der Alpenverein eine ist. Sie wollen frei sein, sie brauchen den Alpenverein nicht unbedingt, denn geldwerte Vorteile und Fahrgelegenheiten sind nicht mehr so ausschlaggebend in der Zeit ausreichenden Einkommens und im Zeitalter des Autos. So hat auch die erst vor wenigen Jahren gegründete Jungmannschaft de facto ihr Bestehen aufgehört, weil ihr sehr aktiver Leiter, Christian Dengl, aus beruflichen Gründen von Waging wegzog.

Für die nahe Zukunft sieht es jedoch beileibe nicht düster aus, denn auch 1987 sind Veranstaltungen geplant. Zwei Mitglieder bilden sich zum Berg-Wanderführer bzw. Hochtourenführer aus - und wenn's nützt legen eine beachtliche Zahl aktiv Hand an. Ihnen allen gilt auch der Dank des Vorstandes.

Zum Abschluß kündigte Fritz Graml seinen Rücktritt als erster Vorstand bei der Neuwahl 1988 an.

Unser Mitglied, Bürgermeister Heigermoser, sprach sich lobend über die regen Aktivitäten der Gruppe Waging aus und wünschte sich eine weitere rege Vereinstätigkeit unter der bisherigen Vorstandschaft.

Fritz Graml

....Bitte berücksichtigen Sie die Inserate in diesem Heft....

Lesachtal (1000 - 1500 m)

Bisher hatte ich kein Verständnis für Urlauber, die jedes Jahr das gleiche Ziel wählen, bis uns der Zufall vor einigen Jahren nach Kärnten führte. Eingebettet zwischen Lienzer Dolomiten und dem Karnischen Hauptkamm entdeckten wir das romantische Lesachtal mit seinen Hauptorten Obertilliach, Maria Luggau, St. Lorenzen, Liesing (1044m). Bereits bei der Anfahrt über die enge, kurvenreiche Straße (unsere Kinder zählten 220 Kurven) dämpft die eigene Hektik. Vergeblich sucht man nach Hotels, Tanzlokalen, Schwimmbädern und was sonst noch landläufig zu einem Urlaub gehört. Stattdessen findet jeder die für ihn idealen Wanderwege, vom Panoramaweg mit Blick auf die Sextener Dolomiten, bis zu den als Klettersteige ausgebauten Kriegssteigen im Zuge des Karnischen Höhenwegs. Alle Ziele lassen sich dank der bequemen Zufahrten in die langen Seitentäler als Tagestouren erreichen. Ausreichend vorhandene Stützpunkte laden zur Rast ein. Die Gefahr, beim Beerenpflücken oder Schwammerlsuchen hängen-zubleiben ist jedoch groß. Es kann auch sein, daß man unvermutet vor einem Hang mit Tausenden von Edelweiß steht.

Das Almgelände vor den Lienzer Dolomiten eignet sich besonders für leichte Wanderungen. Wer es steiler haben möchte, wendet sich nach Süden, zu Forze, Mt. Peralba, Hohe Warte (2780m). Die Teilnehmer der Familienwanderwoche (29.8.-5.9.) werden im Lesachtalerhof in Liesing bestens betreut. Der Wirt versprach nicht nur Schmankerl zum Abendessen, sondern weiß auch manche unbekannte Bergtour zu führen.

Alois Herzig



Mühle bei Maria Luggau

SPEEDY'S Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE 6
8220 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 1 29 44



*Speedy's
macht's
mit Service
* schnell
* preiswert
* in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularsätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...



Schreinerei Franz Schmid

**Möbel · Innenausbau
Treppen · Türen · Fenster**

8221 Teisendorf · Alte Reichenhaller Str. 20

Telefon 08666 / 514

BÄCKEREI - KONDITOREI
CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (08666) 267

Das Haus der kleinen Geschenke!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!

unsere Berge
sind hoch



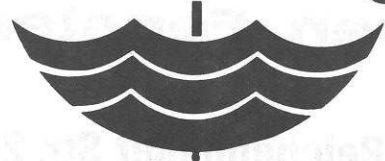
**Angermeier-Möbel
sind das Höchste**

**Einrichtungshaus
Angermeier Teisendorf
Polster- und Schreinerwerkstätten**

**Regenwasser
aus der**

**Nur für
Hausbesitzer!**

Leitung



gibt es...

**natürlich
durch**



**Wasserenthärter
Fa. HEINDEL**

Teisendorf
Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4
**8229 Hörafing
SCHWIMMBAD+SAUNA**

med. orthopäd. Fußpflege

Resi Nobis

8221 Teisendorf

Leonhardstr. 32 · Tel. 08666/7131

Behandlung nur nach Vereinbarung. Mittwoch geschlossen

WIENINGER



8210 Prien am Chiemsee
Bernauerstr. 13b

Telefon 08051/61090
Inh.: Resi u. Walter Sagebiel

Bayerische Schmankei und a frische Maß vom Eichenfaß

Neuerbautes Kellerrestaurant mit viel Atmosphäre und Gemütlichkeit.

120 Sitzplätze · Zentrale Lage · Parkplätze (auch für Busse)
Internationale und bayerische Spezialitäten
Unterhaltungsmusik · Warme Küche bis 23 Uhr.

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

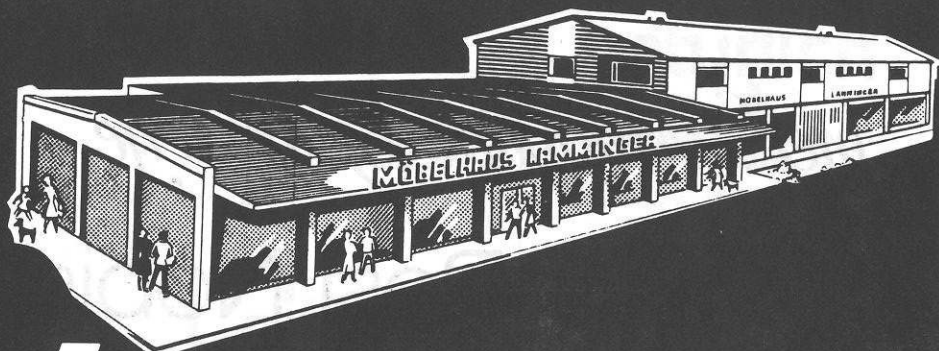
MALERMEISTER

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel



Das große Möbelhaus LAMMING

WAGING am See · Tel. 08681/391

100 Meter Schaufensterfront

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

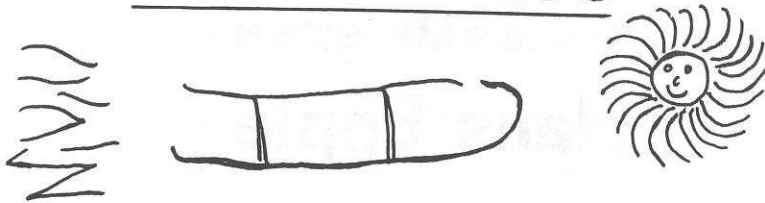
Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23

8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219

RODEL - AUSFLUG



Anfang Februar stand bei der Jugend I "Rodeln in Reit im Winkl" auf dem Programm. Am Vorabend hat Petrus sämtliche Himmelsschleusen geöffnet, um das Regenwasser in Strömen auf unsere Erde fließen zu lassen. Ich hatte den Ausflug schon im Wasser versinken sehen, wenn nicht.... ja, wenn nicht am nächsten Morgen ein paar Sonnenstrahlen mich jäh aus dem Tiefschlaf entrissen hätte.

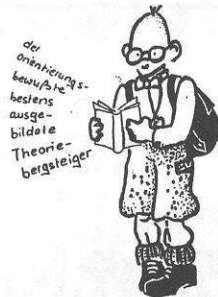
Tempo, Tempo war nun die Devise; denn aufgrund der schlechten Wetteraussichten hatte ich am Tag zuvor natürlich meine Ausrüstung wieder aufgeräumt. Schnelles Frühstück, Alpenvereinschlüssel, Brotzeit herrichten und Autoauftanken - alles sollte am besten gleichzeitig geschehen. Sichtlich erleichtert war ich dann dennoch pünktlich an der Abfahrtsstelle in Teisendorf. Auch hier ging es manchen nicht anders als mir; manche fehlten, dafür kamen wieder andere usw. Na ja, hauptsache wir brachten zwei Autos voll und aufging Richtung Reit im Winkl.

An der Rodelbahn angekommen, machten wir uns so dann an den Aufstieg. Es handelt sich hier um eine Naturbahn, die hinauf zum Hindenburghaus führt. Wir hätten auch die Möglichkeit gehabt, mit Unimogs hinaufgebracht zu werden, aber erstens ein Fußmarsch von einer Stunde schadet auch nicht und zweitens gab es eine Mordsgaudi, die auf den Unimogs fahrenden Menschen mit Schneeküllen zu beschießen.

Oben am Haus angekommen, haben wir uns eine gscheite Brotzeit verdient. Nebenbei haben wir am Fernseher beobachtet, wie die Deutschen bei der Skiweltmeisterschaft in Crans Montana eine Gold- und eine Bronzemedaille heimführen.

Frohgelaut nahmen wir uns dann einen Leih Schlitten und ab ging es. Eine scharfe Linkskurve gefolgt von einer ebenso schweren Rechtskurve hob die Hälfte der Fahrer gleich von ihren Schlitten. Kurz den Schnee weggelegt ging es sogleich weiter in rasender Schuffahrt.

(Fortsetzung nächste Seite)



(Fortsetzung: Rodel-Ausflug)

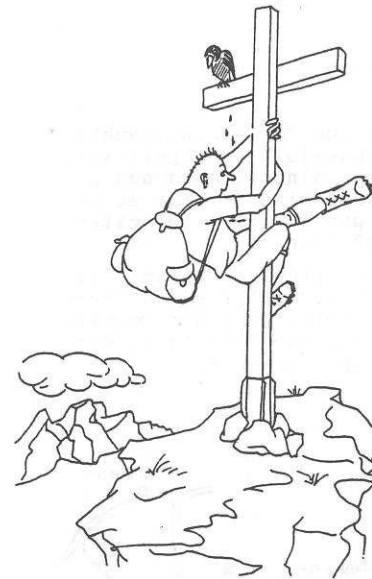
Wer hier beim Überholen in die holprigen Randfurchen geriet, war hoffnungslos verloren. Mein Gefährt wurde immer schneller und schneller; rechts sah ich

wieder einen aus unserer Mannschaft an einer Schneewand kleben, gleich darauf hat er mich bereits wieder überholt, als ich mich bei einem Überholmanöver dreimal überschlug. Mit kalten Händen, naßen Hosen und weichen Knochen ging es durchs Ziel im Tal.

Nun erst recht, dachten wir uns; nochmals rauf mit einem Unimog - Schlitten unterm Hintern und los geht's. Diesmal gings mir zwar besser (nur einen Salto Mortale), dennoch war ich froh, heil und gesund wieder im Ziel zu sein.

Trotz Muskelkater am nächsten Tag hatten wir einen schönen Ausflug.

Gerhard Helminger
(Jugendleiter)



SPRUCH DES MONATS:

Das Leben kommt auf alle Fälle aus einer Zelle, doch manchmal endet's auch bei Strolchen in einer solchen.



Ich bin der Meinung, man sollte den Leuten, die der Meinung sind eine eigene Meinung zu haben, einmal die Meinung sagen.



Dolomiten-Durchquerung

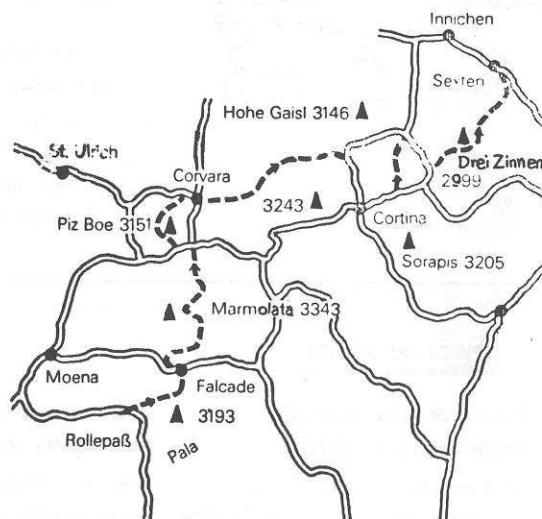
In sechs Tagen von der Pala nach Sexten

Nachdem die letzte Spätherbstwanderung zum Großen Riesenkopf durch den schon seit langem ersehnten Schneefall besiegelt war, schmiedeten Jakob und ich Pläne für diesen Winter. Neben den geplanten Tagestouren sollte auch eine einwöchige Skitour zu unserem Programm gehören. Wir entschieden uns für eine Dolomiten-durchquerung von SW nach NO; vom Rollepaß nach Sexten.

Die Feinplanung läßt nicht lange auf sich warten; Schriftmaterial und Kartenstudium geben uns bald einen relativ guten Überblick dieser Skihochroute quer durch das Felsenband der Dolomiten mit den sechs berühmten und schönsten Gruppen: "Der Pala, Marmolata, Sella, Fanes, Cristallo und den Drei Zinnen".

Am 6. März, einem Sonntag, ist es dann soweit. Der Rucksack ist gepackt und mit 14 Kilogramm eigentlich wieder einmal zu schwer. Der eingeholte Lawinenlagebericht und die Wettervorhersage meinen es gut mit uns. So geht es mit dem Auto (als Mitfahrer bei Bekannten) über den Brenner und Bozen nach Auer und danach mit dem Bus nach Predazzo. Nur knapp verpassen wir den Anschluß-Bus zum Rollepaß und wir suchen uns ein Privatquartier.

Gegen 1/2 11 Uhr sind wir anderntags am Rollepaß. Die Pala in ihrer Wildheit und Schönheit hebt sich gegen den tiefblauen Himmel ab und schweigend, ja fast andächtig nehmen wir die großartige Landschaft in uns auf. Nach 2 1/2 Stunden Aufstieg haben wir den Piz Mulaz (2908 m) erreicht und für Resi Meier (Versprechen eingelöst) wird die Gipfelglocke angeschlagen. Die sonst herrliche Prachtabfahrt (1700 hm) nach Falcade erweist sich wegen des schlechten Schnees als recht anstren-



Unsere Route

gend. Für einen Teilnehmer einer Schweizer Gruppe, die auch wie eine Münchner Gruppe die Durchquerung als Ziel hatten, wird Hub-schraubereinsatz nötig, da er sich die Knieaußenbänder verletzt hat.

Am nächsten Tag geht es von der schön gelegenen Rif. Flora Alpina 600 hm hinauf zur Forcarossa mit 1100 hm Abfahrt bei recht gemischten Schnee (Harsch, Bruchharsch, glatte harte Spur im unteren Teil). Ich kämpfe mich hinab, während mein Freund Jakob auch mit diesem Schnee recht gut zurecht kommt. Den Nachmittag nutzen wir zum Pisteln an der Marmolata.

Unsere nächste Tagesetappe beginnt gleich steil und führt über Porta Vescova, Arabba, Pordoipal mit Auffahrt zur Pordoispitze auf den aussichtsreichen Gipfel der Boespitze (3151 m). Hier wäre Eile am falschen Platz, denn dieser großartige Rundblick auf den Langkofel, Rosengarten, Pala, Marmolata, Civetta, Pelmo, Antelao, Sorapis, Tofana und im N bis hin zum Großglockner und Venediger sucht in den Dolomiten seinesgleichen. Abgerundet wird das noch durch die berühmte, fast schon pistenmäßige Abfahrt (steil, gut griffig, über knietiefe Buckeln) durch das Val de Mesdi nach Colfosco. Von Corvara aus benutzen wir den Bus nach Armentarola. Die Schweizer und Münchner Gruppen treffen zu unserer Überraschung auch in unserer Unterkunft ein.

Nun sind wir den 4. Tag auf Tour und während des Aufstiegs zum Tadea-Paß (hinein in die Fanesgruppe) setzt leichter Schneefall ein, der im Laufe des Tages von Sonnenschein, Nebel und wieder Sonnenschein abgelöst wird. Unsere Ziele liegen heute links und rechts der Tourenrichtung und so können wir ohne die schweren Rucksäcke zum La Varella (3054 m) und am Spätnachmittag zum Monte Castello (2817 m) aufsteigen und die Abfahrten bei relativ gutem Schnee genießen. Ein Willkommensschnaps und der Rotwein zum und nach dem Abendessen auf der Rif. Fanes verfehlen nach den 2200 hm Aufstieg nicht ihre Wirkung. Müde und doch innerlich gelöst, froh und gut gelaunt wird gegen 22.30 Uhr das Lager aufgesucht.



Aufstieg vom Fedaia-See mit Marmolata

Foto: Jakob Schroll

Ein Ziel kann nur erreicht werden, wenn man es zielstrebig verfolgt. Und so geht es heute größtenteils im Schneepflug auf einer Forststraße entlang des Fanesbaches Richtung Cortina. Mit Hilfe von Bus und Seilbahn erreichen wir Rio Gere (1680 m) und steigen in den Mittagsstunden bei heiß niederbrennender Märzsonne (ich empfinde es so) über den Tre Croci Paß zur Cristallo-Scharte (2812 m) auf. Eine steile und harte Spur im unteren Teil verlangsamen heute meinen Schritt, während Jakob voll durchzieht und bald nur noch als bewegliches "Etwas" zu erkennen ist. Ich hänge meinen Gedanken nach und die Stille und Einsamkeit in dieser großartigen Kulisse vermitteln mir ein starkes Gefühl der Freiheit. Zwischenzeitlich hat der Schnee gut aufgeföhrt und es wäre ein Genuß, hier abzufahren. Aber wir wollen den Cristallo durchqueren und die nordseitige Abfahrt nach Schluderbach beschert uns wieder alle denkbaren Schneearten. Dort angekommen freuen wir uns auf ein Bier und eine Busverbindung nach Misurina. Beides ist uns jedoch versagt und so gehen wir die 7 km (300 hm) nach Misurina hinauf um dort Quartier zu beziehen und unsere Blasen an den Füßen zu pflegen.



Auch der letzte Tag zeigt sich von seiner sonnigen Seite und verspricht gute Fernsicht. Heute geht es durch die Sextener Dolomiten, hinauf zur Auronzohütte am Fuße der Drei Zinnen, hinüber zum Paternsattel und zur Drei-Zinnen-Hütte. Überall machen wir ausgiebige Rast, denn heute haben wir viel Zeit zum Schauen, Fotografieren und Genießen. Die Abfahrt durch das Altensteiner Tal zum Fischleimboden bringt uns sogar zum Teil pulvrigen Schnee, was wir als Verwöhnung und Versöhnung annehmen.

Während wir an der Talschluß-Hütte ein Sonnenbad nehmen, treffen nacheinander die Schweizer Gruppe und die Münchner Gruppe ein. Ein freudiges "Hallo" über das nochmalige, unerwartete Zusammentreffen und dann eine gemeinsame Abschlußfahrt hinaus nach Moos schließt endgültig die Dolomitendurchquerung ab.

Michael Kerle und Jakob Schroll



AUSLEIH- BZW. INVENTURLISTE

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION 8221 TEISENDORF

KARTEN U. GERÄTE

Gegenstände:	DM / Woche	
AV-Hüttenschlüssel Nr. 7319	kostenlos	Einsatz 10,— DM
Karten	1,—	
Führer	1,—	
Höhenmesser	1,—	
Kompaß	1,—	

Diese Gegenstände müssen beim Ausleihen von allen Mitgliedern (Ausnahme: Tourenführer) bezahlt werden. Sie befinden sich im linken Schrank im Büroraum des AV-Jugendheimes.

Inventar der Jugend und Jungmannschaft im AV-Magazin:

	DM / Woche
4-Mann-Zelt (grau)	10,—
4-Mann-Zelt (grün)	10,—
10-Mann-Zelt (4 Teile - saharabraun)	10,—
1 Kletterhelm (silber-Salewa)	1,—
1 Eisbeil	1,—
1 Klettergurt (kombiniert)	1,—
2 Isomatten	je 1,—
1 Paar Steigeisen	1,—
1 Lawinschaufel (Ortovox)	1,—
2 Strickleitern	je 1,—
2 Kletterhammer	je 1,—
2 VS-Geräte (Ortovox)	je 5,—



Diese Geräte erhalten Jugend und Jungmannschaftsmitglieder, Mitglieder des erweiterten Vorstandes sowie Führer von Touren kostenlos.

Zur reibungslosen Abwicklung des Gegenstände-Ausleihens und zur Erleichterung der diensthabenden Personen bitten wir folgendes zu beachten:

- entliehene Gegenstände bitte in die entsprechenden Ausleihlisten eintragen
- zurückgebrachte Gegenstände unbedingt quittieren lassen und den Geldbetrag in die Ausleihkasse entrichten.



Wer seiner Zeit voraus ist, macht sie zu Geld.



Der HYPO - Sparplan mit Doppelbonus.

Als Vorsorge für Ihre Familie, als zusätzliche Altersversorgung oder für eine Ausbildung und sichere Zukunft Ihrer Kinder.

Je mehr Sie beim HYPO-Sparplan angespart haben, desto höher ist der Zinssatz. Und je länger Sie sparen, umso höher der Bonus, den Sie von uns bekommen. Bis zu 100 % des angesparten Kapitals!

Sprechen Sie mit uns.
Wir lassen uns etwas für
Sie einfallen.



Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.

Der Partner für alle



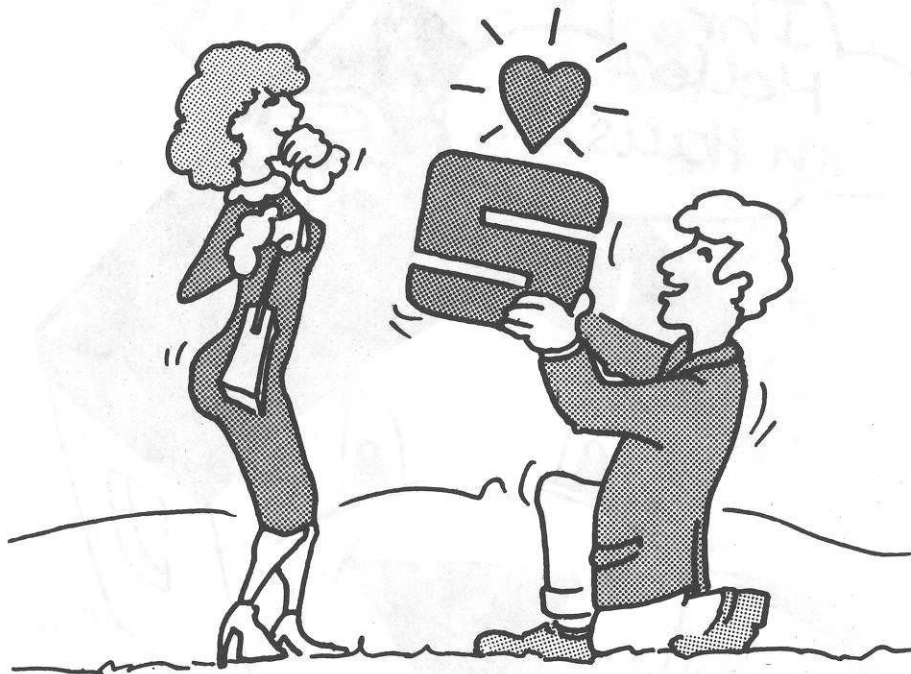
**HELMUT
HUBER**

Poststr. 28 8221 Teisendorf Tel. 08666/289

elektro

Fachgeschäft - Leuchtenhaus
Geräte - Einbauküchen
Installation - Kundendienst

„Unsere größte Stärke
ist unsere Schwäche
für unsere Kunden.“



Bei der Wahl
des Partners
spielen Sympathie
und Vertrauen
eine große Rolle.

Vielleicht entscheiden
sich deshalb
so viele für uns.

**Sparkasse
Berchtesgadener
Land** 



WIENER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



PRIVATBRAUEREI M. C. WIENER · 8221 TEISENDORF · TEL. 0 86 66/76 71



Kachelöfen Zentralheizungen

Alles aus einer Hand · Meisterbetrieb



- Grundöfen
- Kachelöfen mit Heizeinsätze
- Durchheizherde
- Sesselöfen und Kachelherde
- Kachelöfen zum Selberbauen
mit fachmännischer Beratung

- Zentralheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungsherde
für den Landwirt
- Fußbodenheizungen

A. Ebersberger · Teisendorf

☎ (08666) 415 · Klosterweg 4



FERDINAND
KUMMINGER



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

8221 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 08666/394

TOUREN und VERANSTALTUNGEN

im 2. Halbjahr 1987



Ist kein Abfahrtsort angegeben, so fahren die Teilnehmer in Teisendorf am Rathausplatz und in Waging beim Möbelhaus Lamminger zur angegebenen Zeit ab. Treffpunkt ist dann ca 20 Min. später am Schwimmbadparkplatz in Siegsdorf.

Bei allen Touren bitte rechtzeitig anmelden bei den jeweiligen Tourenleitern, oder im AV-Heim. (Untergeschoß der Teisendorfer Turnhalle an der Steinwender-Straße). Besetzt Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr, Tel.: 08666-6177.

Juni

- 20. Sonnwendfeuer auf der Stoißeralm. Bergmesse um 20 Uhr.
Abfahrt mit PKW in Teisendorf um 16 Uhr.
Ltg.: Resi Maier und Fritz Graml.
- 23. Ausbildung: Erste Hilfe im Gebirge. Teil Sommer.
Um 20 Uhr im AV-Heim. Ltg.: Michael Schmid.
- 25. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
- 27./28. Jugend-I: Traditionstour zum Hochstaufen zur Staufenmesse.
"Peter und Paul". Aufstieg über Padingeralm zum Hochstaufen,
Übernachtung im Reichenhaller-Haus.
Sonntag: Staufen-Messe am Gipfelkreuz, anschließend Abstieg.
Abfahrt um 13 Uhr. Ltg.: Gerhard Helminger.
- 28. Jungmannschaft: Radl-Tour. Ziel wird noch bekanntgegeben.
Abfahrt 7 Uhr. Ltg.: Resi Furmann.
- 28. Ausbildung: Klettertour Hörndlwand. Schmid-Kunz-Weg, III.
Anseilen, Sichern, Knoten.
Abfahrt Teisendorf mit PKW 8 Uhr.
Ltg.: Hias Eder und Alois Herzig.



Juli

- 5. Leichte Bergwanderung zum Tappenkarsee, 1763 m.
Familienwanderung auch für Kinder. Aufstieg ca 1 1/2 Std.
Für Ausdauernde weiter auf die Glingspitze, 2433 m, in
weiteren 2 1/2 Std. Herrliche Flora und Wandermöglichkeiten.
Abfahrt 6 Uhr Waging, 6.15 Uhr Teisendorf.
Ltg.: Martin Mühlbacher.
- 6. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
- 10. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
- 12. Bergtour zum Eisberg, 1800 m, Reiteralpe. Aufstieg von der
Schwarzbachwacht, Abstieg über Leiterlsteig-Eisbergsscharte-
Brandhäusl-Schwarzbachwacht. Trittsicherheit erforderlich.
Abfahrt Waging 6.30 Uhr, Teisendorf 6.45 Uhr.
Ltg.: Michael Kerle.
- 14. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.

16. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Abend.
19. Bergtour zum Ristfeuchthorn, 1569 m. Aufstieg von Schneizlreuth, Abstieg nach Weißbach. Gesamtgezeit ca 5 Std. Abfahrt 6 Uhr Teisendorf. Ltg.: Christine Kettenberger.
- 25./26. Hochtourenwanderung zum Schönbichlerhorn, 3133 m, im Herzen der Zillertaler Alpen.
 1.Tag: Abfahrt 11 Uhr zum Autotreff am Parkplatz Breitlahner (Mautstelle), weiter mit Postbus um 14.43 Uhr zum Schlegeistausee, von hier Aufstieg zum Furtschagl-Haus, 2295 m, ca 3 Std.
 2.Tag: Über das Schönbichlerhorn, Gipfelaufbau leichte Kletterei mit Seilversicherung, zur Berliner-Hütte, 2040 m, ca 6 1/2 Std. Abstieg nach Breitlahner, 3 Std. Voranmeldung erforderlich. Ltg.: Harry Meißner.
- 31.7./2.8. Hochtouren in der Goldberg-Gruppe. Stützpunkt: Neubauhütte, Kolm-Saigurn.
 1.Tag: Anfahrt und Aufstieg zur Neubauhütte, ca 2 Std.
 2.Tag: Aufstieg zum Sonnblick, 3106 m, ca 3 Std. Abstieg nach Kolm-Saigurn.
 3.Tag: Aufstieg zum Hocharn, 3254 m, ca 5 Std. Abstieg und Heimfahrt.
 Begrenzte Teilnehmerzahl. Hochtourenausrüstung erforderlich. Abfahrt 13 Uhr Teisendorf. Ltg.: Norbert Zollhauser.

August

3. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
8. Familiennachmittag am "Zeltplatz Stockham" um 15 Uhr, mit Grillspezialitäten, Getränke und Musik. Der Platz liegt in einer Waldlichtung oberhalb vom Höglwörther-See auf der südlichen Seite. Zur Auffindung ist der Zufahrtsweg ab Teisendorfer-Schwimmbad beschildert. Um zahlreichen Besuch wird gebeten!
11. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
14. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
15. Familienwanderung zum Heuberg, 1398 m, und zur Wasserwand. Aufstieg von Nußdorf über Bichleralm. Abstieg über Daffnerwaldalm-Kirchwald (Einsiedelei). Gesamtgezeit ca 4 1/2 Std. Abfahrt 8 Uhr Waging und Teisendorf, Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf. Ltg.: Herbert Schiffler.
20. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
- 21./23. Eishochtour in den Zillertaler Alpen.
 1.Tag: Aufstieg vom Gasthaus Touristenrast zur Geraer-Hütte, 2324 m, ca 3 Std.
 2.Tag: Besteigung des Olperer über den Nord-Grat (II), 3476 m, ca 4 Std. Nur für absolut sichere Geher mit Eiserfahrung. Hochtourenausrüstung erforderlich.
 3.Tag: Schöne Gratwanderung zur Hagerspitze, 2685 m (I), ca 3 Std. Umfassende Fernsicht.
 Voranmeldung erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl. Abfahrt Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 11 Uhr. Ltg.: Jakob Schroll.



- 29.8./5.9. Wander- und Tourenwoche im Lesachtal (Kärnten). Nähere Informationen wurden bereits ausgegeben. Anmeldeschluß war wegen beschränkter Teilnehmerzahl am 1.4. Nachmeldungen können bei evtl. Rücktritten noch angenommen werden.

September

- 5./6. Nur Jungmannschaftstour. Bergtour auf die Reiteralpe. Stützpunkt Alte Traunsteiner-Hütte. Näheres wird noch bekannt gegeben. Ltg.: Norbert Zollhauser.
7. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
8. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
8. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
10. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
11. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
- 12./13. Familientour zum Rastkogel, 2761 m, in den Tuxer Voralpen. Auch für ausdauernde Kinder geeignet. Stützpunkt Rastkogel-Hütte, 2124 m. Gehzeiten: Zur Hütte 1 Std., zum Rastkogel ca 3-4 Std. Voranmeldung erforderlich. Abfahrt 8 Uhr Waging und Teisendorf. Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf. Ltg.: Rudl Lutz.
17. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
20. Jugend-I: Tour zum Großen Ochsenhorn in den Loferer Steinbergen. Aufstieg von St.Martin über Maria-Kirchentel, ca 3 Std. Alle sind zu dieser hochalpinen Familientour eingeladen. Abfahrt 8 Uhr Teisendorf. Ltg.: Gerhard Helminger. Ersatztermin: 27.9.
20. Kinderwanderung vom Schloß Staufeneck zur Steiner-Alm. Gesamtgezeit ca 3 Std. Abfahrt 12.30 Uhr Teisendorf.
27. Schöne Bergfahrt in den Kitzbühler Alpen zum Großen Rettenstein, 2362 m, mit Umrundung. Gezeit ca 7 Std. Abfahrt Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 6.30 Uhr. Ltg.: Jakob Schroll.
29. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.

Oktober

1. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
3. Senjorentour zum Schober im Salzkammergut. Mit PKW Fahrt über Salzburg bis Autobahnausfahrt Thalgau, dann zum Gasthaus "Wartenfels". Spaziergang für Schwächere, alle Übrigen über Burgruine Wartenfels zum Schober, 1021 m. Nachmittag Rückfahrt nach kurzer Rast am Ausgangspunkt. Abfahrt 11 Uhr Teisendorf. Ltg.: Lenz Willberger.

4. Bergwanderung zum Großen Fiberhorn, 2278 m, Tennengebirge. Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit ca 5 Std. Abfahrt 7 Uhr Waging, 7.15 Uhr Teisendorf. Ltg.: Alois Herzig.
4. Jungmannschaftsklettertour über den Hirschbichlkamm zu den Südstürzen der Reiteralpe. Schwierigkeitsgrad II-III. Kletterausrüstung erforderlich. Gehzeit ca 5 Std. Abfahrt 6 Uhr Teisendorf. Ltg.: Max Staller.
5. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
9. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
- 10./11. Wanderung zur Laufener-Hütte, 1725 m. Aufstieg ca 3 Std. Lustiger Hüttenabend. Am nächsten Tag Aufstieg zum Fritzer-Kogel, 2363 m, ca 2 Std., Abstieg und Heimfahrt. Abfahrt 13.30 Uhr Teisendorf. Ltg.: Helmut Huber.
13. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
15. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
- 17./18. Ausbildung: Grundbegriffe "Eis" für Anfänger am Blau-eis. Aufstieg ca 2 Std. Eisausrüstung erforderlich. Abfahrt 15 Uhr Teisendorf. Ltg.: Hias Eder.
- 24./25. Tourenabschied. Leichte Bergwanderung: Dürnbachhorn-Überschreitung, 1700 m. Gehzeit ca 4 Std. Übernachtung auf der Traunsteiner-AV-Hütte (Winklmoos). Hüttenabend. Sonntag: Wanderung über Möseralm- (Fellhorn ?) -Straubinger-Hütte-Seegatterl. Gehzeit ca 6-7 Std. Anmeldung erforderlich. Teilnehmer auf 20-25 begrenzt. Abfahrt Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 12 Uhr. Ltg.: Jakob Schroll.
25. Jugend-I: Wanderung zum Ingolstädter-Haus im Steinernen Meer. Aufstieg von Pürzelbach über Dießbachstausee-Dießbachscharte, ca 3 Std. Abfahrt 8 Uhr Teisendorf. Ltg.: Gerhard Helminger.

November

3. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
5. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
8. Wanderung um den Königsee. Vom Parkplatz Königsee-Sallet-Schreinbachalm-St.Bartholomä zurück mit dem Schiff. Gehzeit ca 5 Std. Abfahrt 8 Uhr Waging, 8.15 Uhr Teisendorf. Ltg.: Michael Kerle.
9. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
10. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
13. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
15. Bergwanderung zum Spitzstein, 1600 m, von Hohenaschau über die Klausen-Hütte. Abstieg nach Huben. Gesamtgehzeit ca 5 Std. Abfahrt Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 8 Uhr. Ltg.: Resi Maier.
18. Busausflug nach Riedersbach. Besichtigung des Kohlekraftwerkes. Abfahrt mit Bus in Teisendorf 8.30 Uhr. Ltg.: Stefan Traxl. Anmeldeschluß 3.11.!

19. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
22. Jugend-I: Radltour mit Familie von Teisendorf über Höglwörth nach Adlgaß und Inzell bis Ruhpolding. Dort Besuch des Wellenbades. Zurück über Siegsdorf und Neukirchen nach Teisendorf. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen! Abfahrt 8 Uhr Teisendorf. Ltg.: Gerhard Helminger. Ersatztermin: 29.11.
29. Jungmannschaftswandertour durch die Aschauer-Klamm zum Achhorn, 1316 m. Von Weißbach durch die Klamm zum Achhorn und zurück über Unken den "Wilden Weg" nach Weißbach. Gesamtgehzeit ca 6 Std. Abfahrt 8 Uhr Teisendorf. Ltg.: Gerhard Helminger.

Dezember

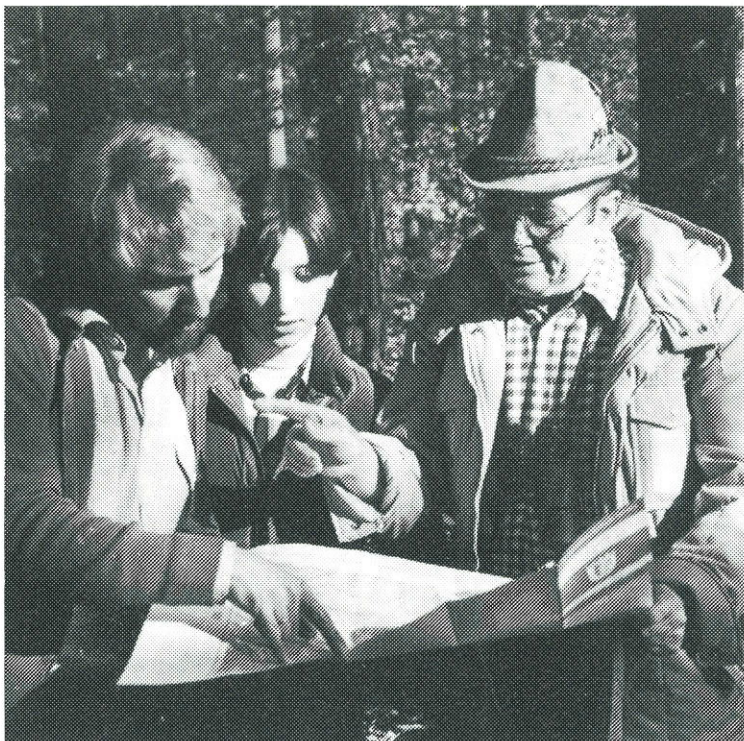
1. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
3. Sektionsabend um 20 Uhr im Saal der "Alten Post". Motto: "Unterm Christbaum". Adventliche Stimmung mit Karl Robel, den Leonharder Dirndl und der Oberteisendorfer Stubenmusi.
6. Leichter Nachmittagsspaziergang zu den Barmsteinen, 861 m, bei Hallein. Gehzeit ca 2 1/2 Std. Abfahrt 12.30 Uhr Waging, 12.45 Uhr Teisendorf. Ltg.: Fritz Graml.
7. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
8. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
11. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
13. Wanderung auf dem Salinenweg von der Hindenburglinde über Söldenköpf zum Toter-Mann. Gehzeit ca 3-4 Std. Abfahrt 10 Uhr Waging, 10.15 Uhr Teisendorf. Ltg.: Jakob Schroll.
17. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
20. Jungmannschafts-Skitour zum Beitingköpf, 1721 m. Gehzeit ca 2 Std. Abfahrt 8 Uhr Teisendorf. Ltg.: Norbert Zollhauser.

Vorschau auf das Jahr 1988:

Januar

6. Die 24.Staufentour.
8. Jahres-Hauptversammlung in Teisendorf. Sektion.
12. Jahres-Hauptversammlung in Waging. Gruppe Waging.
15. Faschingskranzl der Sektion in der "Alten Post" mit den Hochstaufer-Buam.

Schützt unsere Alpenflora!



Das Wandern ist der Bayern Lust

Eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen ist und bleibt das Wandern. Ob sie die höchsten Berge erklimmen oder das stille Tal durchwandern – überall genießen Sie die Schönheiten der Natur. Wir wünschen allen Berg- und Naturfreunden noch viele erholsame Stunden in unserer schönen Heimat.



*Die Bank mit dem
freundlichen
Service*



Raiffeisenbank

87 754